

L00899 Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 7. 3. 1899

Lieber Bahr,

als meine 3 Einakter angekündigt wurden wünschteft du einen davon. Ich ver-
sprach dir bald darauf die »Gefährtin«, du nahmft an. Du fragteft wieder; ich fagte
5 dir das MANUSCRIPT nach der Aufführg zu. Damit band ich mich und beantwor-
tete Aufforderungen von andrer Seite abfchlägig. Nun fteckft du plötzlich »fo tief
in alten Verpflichtungen«, dafs du das Stück nicht bringen kannft. – **Trotz**dem
Du durch den Aufschub der Sobeide 2 oder 3 Nummern freibekommen haft! –
Dieser Sachverhalt fei hiemit confatirt. Jede weitere Discuffion darüber lehne ich
ab.

10 Besten Grufts. Dein ergebner

Arthur Schnitzler

Wien 7. 3. 99.

TMW, HS AM 23335 Ba.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 611 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: Lochung

1) Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S.65–66.

2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: *Wallstein* 2018, S.169.

2–3 *versprach ... an*] Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 1. 12. 1898.

5 *abfchlägig*] Es erschien, nach der Absage Bahrs, in keinem anderen Organ.